

# RS OGH 1976/1/28 9Os111/75

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.1976

## Norm

StGB §4

StPO §281 Abs1 Z9 litb

## Rechtssatz

Fehlt dem Täter das Unrechtsbewußtsein (Bewußtsein der Rechtswidrigkeit), so mangelt es an der Vorwerfbarkeit der Willensbildung (an der Zumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens: am normativen Schuldelement). Die Zumutbarkeit rechtmäßigen Verhaltens ist als ein vom psychologischen Schuldelement (von den Schuldformen: Vorsatz und Fahrlässigkeit) unabhängiges eigenes, nämlich als das normative Schuldelement zu begreifen. Der Mangel des normativen Schuldelements stellt sich hienach nicht als ein Mangel am (subjektiven) Tatbestand (§281 Abs 1 Z 9 lit a StPO), sondern als ein Schuldausschließungsgrund (§281 Abs 1 Z 9 lit b StPO) dar (so schon 9 Os 30/75).

## Entscheidungstexte

- 9 Os 111/75  
Entscheidungstext OGH 28.01.1976 9 Os 111/75

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0088807

## Dokumentnummer

JJR\_19760128\_OGH0002\_0090OS00111\_7500000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)